

Unterstützung für das Fed Cup-Team: ROBERT GROSS mit MELANIE KLAFFNER und SANDRA KLEMENSCHITS.

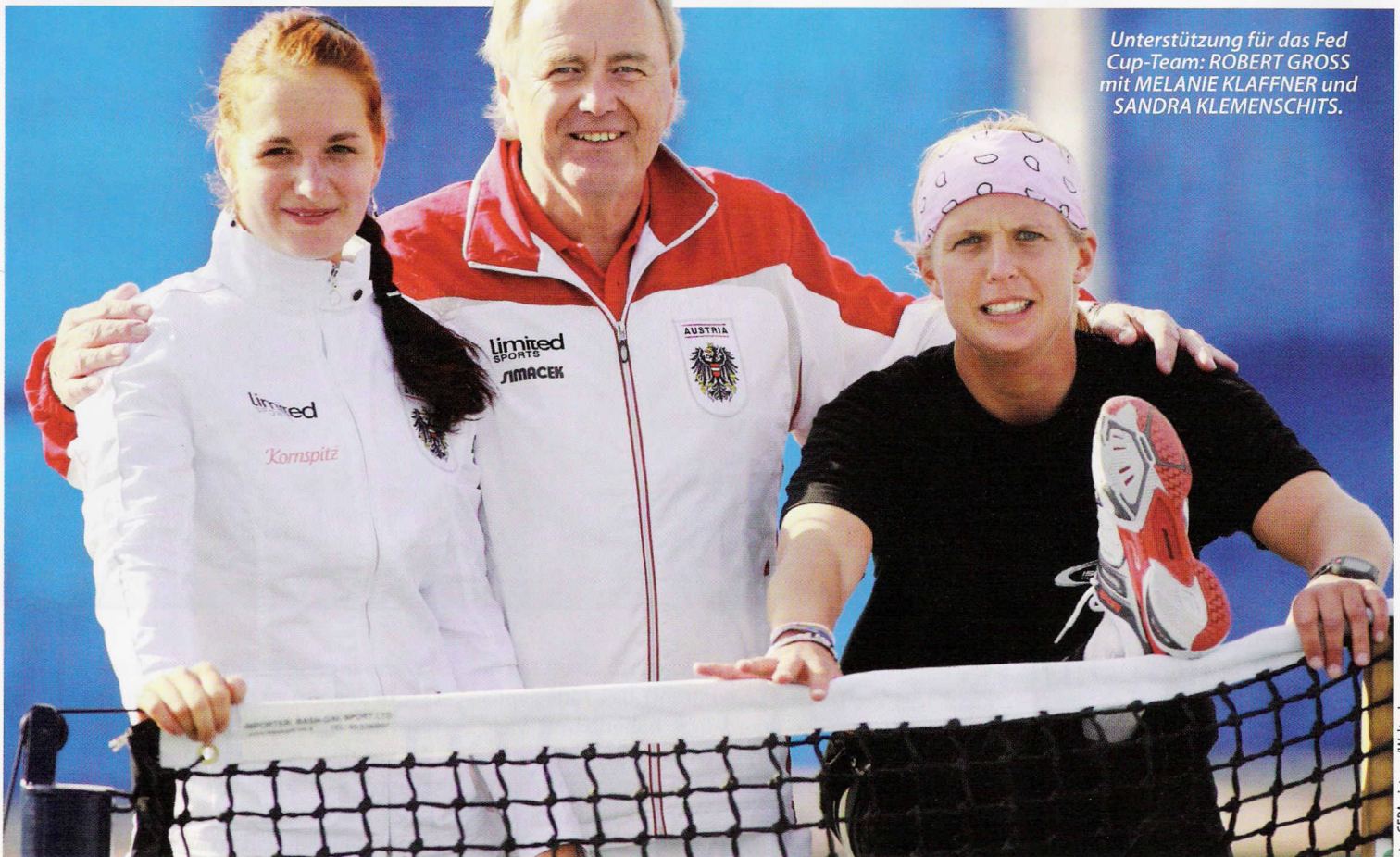


Foto: GEPA pictures/Walter Luger

sportliche und finanzielle Erfolge als gute Präsidenten gesehen.

Entscheidend wird also sein, wie das Präsidium in Zukunft zusammengesetzt ist. Aber das haben wir Landespräsidenten selber in der Hand.

*Im Skiverband ist Peter Schröcksnadel ein sehr erfolgreicher Präsident. Er schafft es, viele Sponsoren aufzutreiben. Wäre so eine Person, die sich im Business sehr gut auskennt, für den ÖTV nicht ideal?*

Natürlich, so jemanden suchen wir. Voraussetzung ist, dass wir auch sportlich im ÖTV entsprechend erfolgreich werden. Jürgen Melzer kann dazu beitragen. Aber der ÖSV hat ja ganz andere Voraussetzungen als der Österreichische Tennisverband. So stehen etwa die Tourismusregionen, der Österreich-Tourismus, die Wirtschaftskammer und eine Anzahl potenter Sponsoren sehr dahinter, dass im Skiverband erfolgreicher Spitzensport geleistet wird.

Bei uns ist zu Zeiten Thomas Musters verabsäumt worden, die Weichen zu stellen und langfristige Kontakte zur Wirtschaft zu

**"Wenn jemand wirklich Profi werden will, muss er oder sie meines Erachtens mit 15, 16 Jahren die Schule verlassen und Tennis zum Beruf machen."/>**

knüpfen. In der Ära von Muster, Antonitsch und Skoff, als wir mehrere Weltklassenspieler hatten und eine Nr. 1, hat der Verband kaum eigene Gelder lukriert. Es waren Privatpersonen, die diese Spitzenspieler gemanagt und entsprechend kassiert haben.

Die Ausbildung für diese Spitzenspieler, z. B. bei Stan Franker in der Südstadt, brachte für den ÖTV kein Return of Investment. Der Verband hat zudem kaum selbständig Veranstaltungen oder große Turniere durchgeführt.

Ein Präsident Schröcksnadel beim Skiverband ist als Manager von einigen Skirennläufern an jeder ihrer Aktivitäten auch prozentuell beteiligt. Im ÖTV sind alle Funktionen außer dem Generalsekretär und den Trainern ehrenamtlich besetzt.

*Das Davis Cup-Duell gegen Frankreich am Flughafen Wien-Schwechat wurde vom ÖTV organisiert.*

Das war super. Man muss aber auch Ronnie Leitgeb und seinem Team für die Idee mit dem Flughafen gratulieren. Die Frage ist, nachdem der ÖTV Veranstalter ist, wie viel am Schluss unter dem Strich finanziell übrig bleibt.

*rhema Leistungszentrum Südstadt. Sie haben in Oberösterreich über den Landesverband viele Spieler unterstützt, mit gutem Erfolg. Braucht der ÖTV ein Leistungszentrum Südstadt?*

Wir haben uns vor Jahren dafür entschieden, dass sich alle Länder für die Südstadt stark machen. Die Frage ist, ob wirklich die besten Spieler in die Südstadt kommen und ob die anderen Landesverbände nicht auch die selbe Qualität im Trainerbereich haben.